

Ackerbau 33/2026

Frankfurt (Oder), den 11. Mai 2026

Blütenbehandlung im Raps erforderlich

Die Rapsbestände sind in der Blütephase (BBCH 63-65). Durch die Witterung der letzten Woche sind **Infektionsbedingungen für Sklerotinia deutlich angestiegen**. Für eine schlagspezifische Entscheidungsunterstützung steht Ihnen das Prognosemodell **SkleroPro** zur Verfügung. Entsprechende schlagspezifische Parameter wie Ertragserwartung, Mittelkosten, Überfahrkosten und Rapspreis sind für eine Berechnung erforderlich.

Für 2/3 unserer Monitoringflächen wird ab sofort eine Blüten- Fungizidbehandlung empfohlen. Die tatsächlich zu erwartende Ertragserwartung sowie ein Rapspreis von 46 €/dt, Fungizidkosten von 65 €/ha und Überfahrkosten von 15 €/ha sind Berechnungsgrundlage für die Monitoringflächen des Pflanzenschutzdienstes.

Für eine Blütenbehandlung gegen Sklerotinia stehen verschiedene Fungizide zur Auswahl. Die Applikation sollte möglichst in den Nachmittags- und Abendstunden erfolgen.

Triazol- und triazolfreie sowie Boscalid-haltige Fungizide stehen zur Verfügung. Auch Carboxamidwirkstoffe sind in verschiedenen Produkten enthalten. Die Fungizide sind bienenungefährlich.

Beachten Sie aber unbedingt, dass sich bei Triazol-haltigen Fungiziden in Tankmischungen mit ausgewählten Insektiziden die **Bienengefährdung** ändert (Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2026, Tabelle auf Seite 215).

Es stehen einige biologische Präparate zur Befallsminderung zur Verfügung.

Eine vollständige Auflistung der zur Verfügung stehenden Fungizide und Insektizide sowie weitere Informationen sind in der Broschüre ab Seite 207 zusammengestellt.

Kohlschotenrüssler schlagweise hoher Befall

Verbreitet ist schlagweise starker Befall durch Kohlschotenrüssler vorhanden. Hier reichen keine Teilflächenbehandlungen mehr aus. Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei 1 Käfer/2 Pflanzen. Zur Bekämpfung nutzen Sie B4- Pyrethroide möglichst abends nach dem täglichen Bienenflug. Beachten Sie auch die Auflage **NN410** (Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.).

Beachten Sie beim Einsatz von PSM alle Anwendungsbestimmungen, Indikationszulassungen, Anwendungshäufigkeiten, Wartezeiten, u.v.m.

Aktuelle Informationen unter:

<https://www.isip.de/brandenburg/pflanzenschutzdienst/secure-ackerbau>